

tritt, ist sie national; insofern sie die internationalen Interessen und Ziele der ihrem Charakter nach internationalen Arbeiterklasse im solidarischen Zusammenwirken mit den anderen m.-l. P. vertritt und als organischer Bestandteil der internationalen kommunistischen Bewegung wirkt, ist sie international; Nationales und Internationales bilden in der m.-l. P., ihrer Politik und Ideologie eine untrennbare Einheit.

Die Arbeiterklasse kann ihre grundlegenden Interessen nur durchsetzen und ihre historische Mission nur erfüllen, wenn an ihrer Spitze eine revolutionäre m.-l. P. steht, welche die Klasse organisiert und mobilisiert, ihr ein richtiges Bewußtsein von ihren Interessen und Zielen vermittelt und sie in den politischen Kampf führt. Nur unter dieser einheitlichen politischen Leitung kann die Arbeiterklasse die Einheit des Willens und Handelns erreichen, die erforderlich ist, um den Sieg über die Bourgeoisie zu erringen. „Daß das Proletariat seine politische Herrschaft, die einzige Tür in die neue Gesellschaft, nicht erobern kann ohne gewaltsame Revolution, darüber sind wir einig. Damit am Tag der Entscheidung das Proletariat stark genug ist zu siegen, ist es nötig . . . , daß es eine besondere Partei bildet, getrennt von allen andern und ihnen entgegengesetzt, eine selbstbewußte Klassenpartei“ (*Engels*, MEW, 37, 326).

Die historischen Erfahrungen der Arbeiterbewegung haben diese These völlig bestätigt. Wer danach, wie der moderne Revisionismus, die Notwendigkeit der m.-l. P. und ihrer Führung leugnet, wendet sich im Grunde gegen die historische Mission der Arbeiterklasse, gegen die sozialistische Revolution und den Sozialismus überhaupt.

Die m.-l. P. entstanden auf der Grundlage der spontanen Arbeiterbewegung durch die Vereinigung des -> *wissenschaftlichen Kommunismus* mit der Arbeiterbewegung. Die

geschichtlich erste m.-l. P. war der von *Karl Marx* und *Friedrich Engels* gegründete „Bund der Kommunisten“. In der Gegenwart existieren mehr als neunzig m.-l. P. und bilden die internationale kommunistische Bewegung, die größte und einflußreichste politische Bewegung der Weltgeschichte. Die stärkste und erfahrenste m.-l. P. ist die KPdSU, welche als erste eine erfolgreiche sozialistische Revolution leitete und der Menschheit den Weg in die kommunistische Gesellschaft bahnt. Die Stellung aller m.-l. P. zur KPdSU ist ein entscheidendes Kriterium für ihre Treue zum Marxismus-Leninismus und zum —> *proletarischen Internationalismus*. Die gesamte Tätigkeit der m.-l. P. beruht auf der wissenschaftlichen Theorie des Marxismus-Leninismus, was seinen Ausdruck in folgenden Prinzipien findet: Treue zum Marxismus-Leninismus, seine schöpferische Entwicklung, ständiger Kampf gegen —> *Opportunismus* und —> *Revisionismus* sowie gegen Sektierertum und —> *Dogmatismus*; Treue zum proletarischen Internationalismus und ständiger Kampf gegen den —> *Nationalismus* in allen seinen Erscheinungsformen; Aufbau der Partei nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus, der die Einheit des Willens und Handelns mit der größten Aktivität aller Parteiorganisationen und Mitglieder vereinigt; enge Verbindung mit den werktätigen Massen und ständige Beachtung ihrer Erfahrungen; Kollektivität der Führung und ein selbstkritisches Verhältnis zur eigenen Tätigkeit.

Von diesen Prinzipien geleitet, die ihre konkrete Formulierung im Programm und Statut der einzelnen Parteien finden, entwickeln die m.-l. P. eine den jeweiligen Bedingungen entsprechende Strategie und Taktik, welche die schöpferische Anwendung der allgemeingültigen Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus und der gemeinsam ausgearbeiteten General-